

49) **Der Tanz** im Lichte des Glaubens, der Vernunft und der Erfahrung. Von Albert P., Priester der Diöcese Straßburg. Mit bischöflicher Genehmigung. Colmar, Eglinshörfer und Waldmeyer, 1889. 36 S. Octav. Preis 16 Pf. = 10 fr., per Post 19 Pf. = 12 fr., bei Abnahme von 20 Exemplaren franco.

Ein praktisches Büchlein für Alt und Jung über eine Sache, die gar manchem Seelsorger viele Sorge macht. Im ersten Theile wird der Tanz an sich und in den begleitenden Umständen betrachtet, im zweiten sieben häufige Entschuldigungen widerlegt. Es enthält viel Nützliches; nur ist Sünde an sich und Gefahr der Sünde nicht streng auseinander gehalten; in praxi ist das freilich ziemlich dasselbe.

B) Neue Auflagen.

1) **Ausgewählte, leichtfassliche Predigten** auf alle Sonn- und Festtage des Herrn. Von Dr. Johann Riedl, weiland Protonotarius apostolicus, Mitglied des Seckauer Domcapitels, infulirter Propst und Stadtpfarrer zum heiligen Blut in Graz u. Aus dem Nachlaß des Verfassers zusammengestellt und herausgegeben von Dr. Leopold Schuster, Mitglied des Seckauer Domcapitels, infulirter Propst und Stadtpfarrer zum heiligen Blut in Graz u. Dritte, neu durchgesehene Auflage. Graz und Leipzig. Verlag H. Moser. 1891. Erster Band. Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Herrn. S. 324. fl. 1.80 = M. 3.60.

Die erste Auflage dieses beliebten Predigtwerkes erschien im Jahre 1883. Zwei Jahre später folgte die zweite und nun liegt die dritte Auflage vor. Der Herausgeber, welcher mit der Pietät des Schülers und der Fachkenntnis des Professors den Nachlaß des im Jahre 1876 verstorbenen Verfassers ordnete, mag sich dessen freuen. Wir können unser Urtheil über die vorliegenden Predigten, welches wir in der theologischen Quartalschrift 1884 aussprachen, mit umso größerem Bedacht wiederholen, als auch das Urtheil der katholischen Presse des In- und Auslandes günstig lautete. Würdevolle Sprache, präcise Eintheilung, leichte Uebersicht, Berücksichtigung der Zeitverhältnisse sind Eigenschaften, die jeder Prediger zu verwerten weiß. Wie praktisch ist z. B. die Predigt über das Verhalten des Christen bei Todfällen und Leichenbegängnissen. 1. Das Todtenverbrennen ist unchristlich. 2. Beim Leichenbegängnisse soll man beten, nicht schwätzen. 3. Man soll bei Todfällen Theilnahme zeigen, aber in christlicher Weise. 4. Ehre die Leiber der Todten. (S. 270.) Die zwei folgenden Bände enthalten Festtagspredigten und Gelegenheitsreden.

Krems.

Propst Dr. Anton Kerjchaumer.

2) **Theologia Moralis** auctore Augustino Lehmkuhl, S. J. sacerdote. Editio sexta ab auctore recognita. Cum approbatione Rev. Archiep. Friburg. et Super. Ordinis. Friburgi Brisgoviae, sumptibus Herder. 1890. Vol. 2 in 8°. Pag. XXXV et 1684. Preis M. 16.— = fl. 9.60.

Mit Berufung auf die im I. Hefte I. J. niedergelegten Geleitsworte zur fünften Auflage dieses großartig angelegten und durchgeführten Moralwerkes darf ich der heutigen Ankündigung der rasch nachgefolgten sechsten Auflage nicht viel beifügen. Vor Allem muß jedoch die noch feltene Noblesse betont werden, daß der Auctor auch diesmal unter einem für die Besitzer der früheren Auflagen einen Appendix (um 40 Pfennig erhältlich) herausgab, welcher sämtliche Zusätze und